

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 07.04.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Anfrage der CDU-Fraktion: Marode Immobilie Lenneuferstraße 15
0359/2022
Entscheidung

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Eisermann verliert die von der Verwaltung eingegangene Zwischeninformation. Demnach sei der Eigentümer der Immobilie Lenneuferstraße 15 aufgefordert worden, die notwendigen Sicherungsarbeiten durchführen zu lassen. Sollte er seiner Pflicht zur Beseitigung der Mängel bis zum 30.04.2022 nicht nachkommen, sei die Ersatzvornahme vorgesehen.

Herr Eisermann äußert seine Kritik darüber, dass er den Eindruck habe, die Verwaltung agiere in der Angelegenheit nicht in einem angemessenen Tempo. Der schlechte Zustand der maroden Immobilie beschäftige die Bezirksvertretung schon seit langer Zeit, es müsse endlich zu einem zufriedenstellenden Ergebnis kommen.

Herr Glod schließt sich Herrn Eisermann an und hält den derzeitigen Zustand der Immobilie für Passanten für gefährlich und nicht akzeptabel.

Herr Krippner kann der zuvor geäußerten Kritik nicht folgen. Er habe den Eindruck, die Verwaltung arbeite mit der gebotenen Sorgfalt an einer Lösung des Problems. Auch wenn der jetzige Zustand der Immobilie nicht zufriedenstellend sei, so könne er den Vorwurf einer Verzögerung nicht nachvollziehen.

Herr Eisermann schlägt vor, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung noch einmal zu erörtern, bis dahin solle eine Stellungnahme der Verwaltung eingeholt werden.

Herr Schmidt regt die Anberaumung eines Ortstermins an, um den zuständigen Entscheidungsbefugten der Verwaltung die dringende Notwendigkeit einer Problemlösung zu verdeutlichen.

Herr Eisermann befürwortet den Vorschlag eines Ortstermins.

Frau Kaufmann sichert die Nachlieferung einer schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung zu. Sie gebe zu bedenken, dass ein Ortstermin mit den zuständigen Fachbereichen und einem Statiker bereits stattgefunden habe. Nun müsse das Gutachten des Statikers ausgewertet werden.

Frau Bekaam trägt den chronologischen Ablauf des bisherigen Vorgangs vor.

Herr Eisermann bleibt bei seiner Entscheidung, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen und zwischenzeitlich einen Ortstermin anzuberaumen.